

GEMEINDE STETTEN

Lfd. Nr. 01/2016

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 17.03.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:45 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 09.03.2016
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Vzbgm. Elisabeth Reiter | 2. GFGR Dr. Manuel Gmeiner |
| 3. GFGR Andreas Kreiner | 4. GFGR Josef Jatschka |
| 5. GFGR Ing. Richard Lampl | 6. |
| 7. GR Leopold Fuhrmann | 8. GR Ferdinand Hackl sen. |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Josef Kreiner |
| 11. | 12. GR Christine Kubitza |
| 13. GR Helga Berzsenyi | 14. |
| 15. GR Ing. Florian Weber | 16. GR Matthias Fuhrmann |
| 17. GR Sabine Lenz | 18. GR Felix Ivan |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------------|----|
| 1. Amtsleiterin Gerda Hirschhofer | 2. |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. GR Renate Wegenstein | 2. GR Mag. Reinhard Rötzer |
| 3. GR Michael Mader | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Seifert

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2015
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Prüfungsausschusses
04. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2015 und Abweichungen zu den Ansätzen zum Voranschlag 2015
05. Berichte aus den Ausschüssen
06. Beschlussfassung – Abrufen des noch aushaftenden Betrages Darlehen für BA 06 Verwendung – Abdeckung der Fehlbeträge bei BA 05 und BA 06
07. Beschlussfassung Übernahmeerklärung – Nebenanlagen auf Landesstraßen
08. Beschlussfassung – Sanierung Lichtpunkte EVN
09. Beschlussfassung – Verwendung des Gemeindewappens für Stettner Vereine
10. Beschlussfassung Teilsanierung/Gesamtsanierung Werkstraße 18
11. Beschlussfassung – Ankauf Straßenlaternen
12. Beschlussfassung – Neuankauf
 - Kindergartenbänke für den Garten
 - Transport – Heurigenbänke
 - Ankauf Heurigenbänke
 - Ankauf Anhänger
13. Beauftragung Fima – Behebung Kanalgebreechen und Umbau Gemeindeamt
14. Beschlussfassung Übereinkommen über die Grundeinlöse für Bau der S 1
15. Beschlussfassung – Auftragserteilung an Firma IUP – Betreuung Gewerbegebiet
16. Beschlussfassung – Straßenarbeiten Schloßgasse
17. Bundespräsidentenwahl 24. April 2016 – Einteilung
18. Beschlussfassung - Förderansuchen „Verein zur Erhaltung der Pfarrkirche“
19. Beschlussfassung – Verordnung Verkehrszeichen Feldweg Grdstr. Nr. 2656
20. Beschlussfassung – Schulische Nachmittagsbetreuung/Beibehaltung Hortbetrieb

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2015
02. Personalangelegenheiten
03. Berufung Abgabenbescheide
04. Vergabe Wohnungen Werkstraße 18
05. Beschlussfassung – Kaufangebot Garten Werkstraße
06. Beschlussfassung – Schweizer Franken Kredit
07. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig ergangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Herr Bürgermeister Thomas Seifert stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt

• **Beschlussfassung – Ankauf Oberflächenfluter**

(Beilage 1) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nachdem der Antrag gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurde, führt der Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wird als TOP 21 in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Geschf. GR Ing. Richard Lampl stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt

• **Eigene Postleitzahl für Stetten – weitere Vorgangsweise**

(Beilage 2) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nachdem der Antrag gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurde, führt der Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wird als TOP 22 in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr GR Matthias Fuhrmann stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt

• **Beschlussfassung – Neue Straßennamen im Kirsnern**

(Beilage 3) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nachdem der Antrag gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurde, führt der Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wird als TOP 23 in die Tagesordnung aufgenommen.

Pkt. 1: Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 17.12.2015

Das Protokoll ist ordnungsgemäß zugestellt worden. Herr GfGr. Ing. Richard Lampl erhebt einen Einwand gegen das Protokoll bei Punkt 6:

Laut Protokoll:
Neue Straßename:

Herr Bürgermeister berichtet, dass eine Umbenennung des Kirsnerweges erfolgen soll. Er gibt zu bedenken, dass bereits alle Bauwerber die Hausnummerntafel haben. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass die Vergabe neuer Straßennamen auf die nächste Sitzung verschoben wird. Es soll vorher noch erhoben werden, wie etwaige weitere Aufschließungen erfolgen könnten. Diese Aufgabe Einarbeitung des Entwicklungs-Konzeptes soll in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses behandelt werden.

Herr GfGr. Ing. Lampl erhebt dagegen Einwand, es wurde nie erwähnt, dass das Konzept der Infrastrukturausschuss behandeln soll.

Die Beschlussfassung des Protokolls wird auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 2: Bericht des Bürgermeisters

- Information an den Gemeinderat betreffend Mitarbeit Ausschüsse

Auf Grund einer Kritik über die vielen Tagesordnungspunkte berichtet Herr Bürgermeister dem Gemeinderat, dass er mit anderen Gemeinden

betreffend Mitarbeit der Ausschüsse gesprochen hat. Bei den anderen Gemeinden wird alles vorab in den Ausschüssen besprochen, diese geben eine Empfehlung an den Gemeindevorstand ab und dieser gibt diese an den Gemeinderat weiter. Daher erfolgt lediglich die Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung.

In Leobendorf waren z.B. bei der letzten Gemeinderatssitzung 34 Tagesordnungspunkte und in Tulln 45 Tagesordnungspunkte zur Beschlussfassung.

- Besprechung Firma Schuster am 19.2.2106

Am Freitag 19.2.2016 fand bis 15 Uhr eine Besprechung mit der Firma Schuster statt. Daran teilgenommen haben – Herr DI Hahn (IUP), Frau DI Berndorfer (IUP), Herr Bürgermeister Seifert, Frau Hirschhofer sowie Herr Schuster Helmut (senior) und Herr Schuster Clemens. Thema – Sandstraße.

Herr Schuster hat angedroht die Straße zu sperren, da es sich um eine Baustelle handelt. Es wurde mit ihm vereinbart, dass beide Kurvenbereiche bis Herbst 2016 und die lange Strecke Mitte 2017 asphaltiert werden soll.

Auch eine Probe soll betreffend des Unterbaus genommen werden – Herr Schuster sen. ist der Meinung, dass der Unterbau so zu sein hat wie im Gewerbegebiet 1. Herr Hahn hat ihn darauf

aufmerksam gemacht, dass die Ausführung insbesondere die Frostbeständigkeit der Materialien, jedenfalls den Vorgaben der RVS zu entsprechen hat.

- **Miniermottenbekämpfung:**

Es wurde wie jedes Jahr wieder der Auftrag an Maschinenring vergeben. Betrifft den Kastanienbaum Hauptstraße Prinz/Fürst.

- **Pre-Opening Fossilienwelt 7.4.2016 um 16 Uhr**

Die Einladungen wurden bereits allen Gemeinderäten in ihre Mappen gegeben. Zwecks gemeinsamer Anmeldung bittet der Bürgermeister um Rückmeldung im Gemeindeamt wer teilnehmen wird und wer nicht.

- **Neufestsetzung der Ortsklasse**

Am 12. Februar 2016 traf am Gemeindeamt ein Schreiben der NÖ Landesregierung ein, dass aufgrund der gesetzlichen Überprüfung (alle 5 Jahre wird geprüft) eine Neueinstufung bzw. Neufestsetzung der Ortsklasse für Stetten erfolgt. Stetten wird von Ortsklasse II in die Ortsklasse I eingestuft. Dies würde bedeuten, dass Steuerpflichtige nun z.B. beim Interessentenbeitrag mehr an die Gemeinde zahlen müssten.

Bei der Überprüfung wird kontrolliert ob wir eine richtige Tourismusgemeinde sind, da dies nach Ansicht der Gemeinde nicht der Fall ist und die Gemeinde bis 7. März 2016 eine Stellungnahme abgeben konnte – wurde folgende Stellungnahme abgegeben.

Stellungnahme:

Da die Gemeinde Stetten keine typische Tourismusgemeinde ist, ersuchen wir um nochmalige Überprüfung der Höherstufung und erlauben uns wie folgt Stellung zu nehmen:
21. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2015 und Abweichungen zu den Ansätzen zum Voranschlag 2015

In Stetten gibt es zwei Nächtigungsmöglichkeiten. Bei beiden nächtigen hauptsächlich Montagearbeiter.

Es wird nun seitens des Landes nochmals geprüft ob eine Höherstufung gerechtfertigt ist oder nicht.

Eine Höherstufung hätte Auswirkungen beim Interessentenbeitrag:

	Gemeinde Ortsklasse I	Gemeinde Ortsklasse II
Abgabengruppe A	2,3‰	1,9 ‰
Abgabengruppe B	1,9 ‰	1,5 ‰
Abgabengruppe C	1,5 ‰	1,1 ‰
Abgabengruppe D	1,10 ‰	0,7 ‰

Der Berechnungsgrund ist die Summe der im zweit vorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze gem. § 1 Abs. 1 Z 1 Umsatzsteuergesetz 1994.

- **Strompreissenkung Verbund**

Aufgrund der Verhandlungen durch Fairmoney ist es gelungen – eine Strompreissenkung rückwirkend mit Jänner 2016 beim Verbund zu erreichen.

Preis bis 31.12.2015; 6,7 ct/kWh

Preis ab 1.1.2016: 5,2 ct/kWh

Die Preissenkung betrifft Kulturhaus sowie Werkstraße 18.

- **Benutzung Weg (Grundstücksnummer: 2656)**

- Am 11.2.2016 haben LKWs im Auftrag der Firma Schuster – den Weg am Grundstück

- 2656 benutzt, um Erde abzutransportieren. Der Grund warum dieser Weg benutzt wurde und
- nicht die offizielle Straße war, damit die Firma Schuster ihren eigenen Asphalt nicht
- verschmutzt (offizielle Aussage des Verantwortlichen der Firma Schuster beim Lokalaugenschein mit Herrn Piesinger und Frau Hirschhofer). Es gab daher Verunreinigungen auf der Landesstraße – die Firma Schuster wurde seitens der Gemeinde schriftlich beauftragt diesen zu entfernen.

Firma Schuster hat dies dann bei der Besprechung am 19.2.2016 auch als Schikane angesehen und nachgefragt, ob auch etwaige Bauern – wenn diese mit den Traktoren die Straße verunreinigen – solch ein Schreiben bekommen. Es wurde der Firma Schuster mitgeteilt, dass dieses Schreiben an ALLE geschickt wird, wenn der Verursacher, wie in ihrem Fall – eindeutig festgestellt wird.

In diesem Zuge wurde auch eine Absperrung seitens der Gemeinde in Richtung Tunnelüberfahrt vorgenommen. Da der Gemeinde keine Sondervereinbarung zwischen Bonaventura und Firma Schuster betreffend Überführung des Tunnels vorliegt und Herr Schuster auch die Gemeinde darüber informiert hat, dass andere Personen diesen „Weg“ welcher eigentlich kein eingetragener Weg ist benutzen – wurde die Absperrung aufgestellt. Gleichzeitig wurde eine Verordnung erlassen:

„Sackgasse“

„Einfahrt bis Trafohaus für EVN und Gemeindebedienstete gestattet!“

„Halt“

Beschlussfassung folgt – siehe Tagesordnungspunkt 19.

- **Schreiben BH Korneuburg – Kläranlage Stetten**

Am 3. Februar 2016 ist im Gemeindeamt ein Schreiben seitens der BH Korneuburg eingetroffen, in welchem festgehalten wurde, dass die Kläranlage Stetten eine sehr gute Reinigungsleistung aufzeigt.

Gutachten:

Der Konsens von 435 m³/d wurde mit 268 m³/d deutlich unterschritten. Die Fremdwasserzuflüsse der letzten Jahre sind deutlich zurückgegangen. Allerdings zeigte sich am Untersuchungstag (5.-6.10.2015) eine deutliche Überlastung der Kläranlage bezogen auf die organische Schmutzfracht. Demnach lag die Zulaufschmutzfracht bei 3900 EW 60. Gemäß Untersuchungsbefund liegt die Vermutung von der BH Korneuburg nahe, dass diese Überlastung möglicherweise auf die Einleitung von Winzereiabwässern während des Kampagnebetriebes zurückzuführen ist, was eigentlich nicht bescheidkonform ist.

Dieses Schreiben wurde in Kopie am 11.2.2016 an Herrn GfGR Jatschka- Obmann des Weinbauvereins weitergeleitet. Damit er dieses in der nächsten Weinbauvereinssitzung besprechen kann.

- **Radmarathon am 15. Mai 2016**

Am 15. Mai 2016 soll erneut der Radmarathon in Stetten durchführen. Eine zeitgerechte Information erfolgt, da bereits ein Artikel in der jetzigen Bürgermeisterinformation veröffentlicht wird.

- **Brandschutzbeauftragte**

Frau Seifert Barbara hat den Brandschutzbeauftragten im Kindergarten zurückgelegt, da man als Brandschutzbeauftragter auch mit dem Privatvermögen haftet.

Nach Rücksprache mit der Feuerwehr wurde mitgeteilt, dass der FF-Kommandant Herr Holzer diese Aufgabe ebenfalls nicht übernehmen kann. Es wurde ein Angebot bei der Firma FSZ eingeholt.

Das Angebot beträgt: € 300,- monatliche Grundgebühr.

Leistungsorte: Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Bauhof, Kläranlage und Kulturhaus.

Die Kosten erscheinen zu hoch, daher bittet der Bürgermeister beide Fraktionen nachzudenken, ob ein Gemeinderat dies übernehmen möchte.

- **Besprechung mit Frau Bürgermeister Batoha**

Am 17. März 2016 findet um 10:00 Uhr eine Besprechung mit Frau Bürgermeister Batoha, Herrn Bürgermeister Seifert, Herrn DI Hahn (IUP), Frau Amtsleiter Hirschhofer und Herrn Bauamtsleiter Ing. Gasser (Leobendorf) statt. Es werden folgende Punkte angesprochen:

a) Containerbau im Gewerbegebiet Tresdorf

Laut Information von Herrn Ing. Gasser (Bauamtsleiter in Leobendorf) ist der Zubau bei der ursprünglichen Baubewilligung bereits bewilligt worden – aufgrund der Wetterverhältnisse wurde jedoch jetzt erst begonnen auch wurde der alte Teil adaptiert. Seitens Frau Bürgermeister Batoha wurde zugesichert, dass keine Wäsche mehr aufgehängt werden wird.

b) Gemeinsame Straße Gewerbegebiet 2 in Stetten (Winterdienst, Erhaltung ...)

Es wurde hier vorab einmal das generelle Einverständnis seitens der Gemeinde Leobendorf eingeholt, eine gemeinsame Straße zu errichten. Da jedoch aufgrund des Iststandes festgestellt wurde, dass der Gemeindegrenzverlauf immer wieder hin und her hüpfte wurde vereinbart, dass sich die jeweiligen Raumplaner zusammensetzen und ein gemeinsames Straßenkonzept erstellen werden. Herr DI Hahn (IUP) wird dies betreuen.

- **Elektro – Auto**

Es wurde Herrn Bürgermeister Seifert stets vorgehalten, dass er keine Angebote betreffend Elektro-Auto eingeholt hat – Herr Bürgermeister legt als Beweis den Mailverkehr vor.

- **B 6 Umfahrung Harmannsdorf – Rückersdorf – Auflassung Eisenbahnkreuzung**

Im Zuge der Errichtung der B 6 Umfahrung Harmannsdorf-Rückersdorf ist es erforderlich die Eisenbahnkreuzung mit einer Gemeindestraße in Bahn-km 6.310 aufzulassen. Als Ersatz wird vom Land NÖ im Zuge der Baumaßnahmen der Umfahrung ein Ersatzweg errichtet. Die Gemeinde Stetten wird seitens der NÖ Landesregierung ersucht im nächsten Gemeinderat wie folgt zu beschließen:

„Die Gemeinde stimmt der Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn km 6.310 der Bahnstrecke Korneuburg-Hohenau mit einer Gemeindestraße Gst: 2542 bzw. 2565 und 2555 zu“

Da dies in der Besprechung am 10. März 2016 von Herrn DI Johann Kollmayer (Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Straßenbau- und -verwaltung) mündlich besprochen wurde und die Unterlagen mit dem Ansuchen erst am 16. März 2016 per Mail eingetroffen sind – wurde nach Rücksprache mit Herrn DI Kollmayer seitens des Landes der Vorschlag gemacht, dies erst in der nächsten Gemeinderatssitzung im Juni zu beschließen.

- **Drachenbootrennen.**

Anmeldeschluss: 27.08.2016

Herr GfGR Kreiner Andreas teilt mit, dass an diesem Tag ein Jugendfußballturnier in Stetten stattfindet.

- **Wasserleitungsschiebertausch im Gemeindegebiet Stetten**

Es sollen in Summe 14 Wasserleitungsschieber getauscht werden.

Wienerstraße

Neubergstraße

Seebarnersstraße

Der Tausch der Wasserleitungsschieber in der Seebarnersstraße soll noch in der ersten Hälfte des heurigen Jahres durchgeführt werden, da die Straßenmeisterei in der zweiten Hälfte den Gehsteig sanieren wird.

Geschätzte Kosten: € 17.000,- exkl. MwSt

Betreffend Wasserzählertausch informiert Herr Bürgermeister den Gemeinderat, dass die Liste der zum Tausch fälligen Wasserzähler fast schon zur Gänze abgearbeitet wurde. Ein Problem sind sicher die auswärtigen Kellerbesitzer – es werden Termine ausgemacht jedoch erscheint der Besitzer nicht, es müssen dann weitere ausgemacht werden.

Pkt. 3: Berichte des Prüfungsausschusses:

Am 1. März 2016 fand im Gemeindeamt Stetten gemeinsam mit den Mitgliedern des Finanzausschusses im Beisein von Herrn Bürgermeister Seifert und Frau Amtsleiterin Hirschhofer die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2015 statt.

Zu diesem Ausschuss wurden auch die Mitglieder des Finanzausschusses geladen.

Herr Fuhrmann hat um folgende Unterlagen bzw. Informationen gebeten:

- Nutzung Ist Taxi
- Schweizer Franken Kredit – was tatsächlich bis jetzt gezahlt wurde.
- Bezüglich Kredit NÖ Wasserwirtschaftsfond mit der EDV-Nummer: 10004/10142 – Aufklärung um welche Kreditart es sich handelt.

Die gewünschten Unterlagen wurden vorgelegt und zur Zufriedenheit erklärt.

Pkt. 4: Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2015 und Abweichungen zu den Ansätzen zum Voranschlag 2015

Sachverhalt:

Bürgermeister Thomas Seifert legt den Rechnungsabschluss 2015 vor. Er bringt dem Gemeinderat die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie den Schuldenstand zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss weist einen Ist-Bestand von € 406.269,55 (=schließlicher Kassenbestand) aus.

Ordentliche Einnahmen von € 3,102.412,20 stehen ordentlichen Ausgaben von € 2,838.170,04 gegenüber. Dies ergibt einen Soll-Überschuss von € 264.242,16. Die außerordentlichen Einnahmen betragen € 1,041.814,37 und die außerordentlichen Ausgaben € 1,023.489,71. Es ergibt sich im außerordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von € 18.324,66

Der Schuldenstand per 31. 12. 2015 beträgt € 3,179.673,18. Wobei hier anzumerken ist, dass dies der Schuldenstand ist laut Darlehensnachweis – dieser kann jedoch aufgrund der Kursentwicklung des Schweizer Franken nur eine Momentaufnahme sein, da dieser starken Schwankungen unterliegt.

Erinnerungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht abgegeben. Ein Einwand gegen den Rechnungsabschluss 2014 wird nicht erhoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender Beschluss gefasst:

Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015, der in der Zeit vom 02.03.2016 – 17. 03. 2016, während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war, wird in offener Abstimmung beschlossen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 5: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Bürgermeister weist darauf hin, dass aufgrund von Datenschutzgründen bitte keine Namen zu nennen sind.

Bauausschuss:

Am 25.2.2016 fand im Gemeindeamt eine Sitzung des Bau- und Sportausschusses statt. (Protokoll der Sitzung liegt bei)

Es wurde hier eine Berufung betreffend Kanaleinmündungsabgabe behandelt. Herr Dr. Schoderböck hat dem Gemeindeamt die Empfehlung gegeben, dass dieser Berufung stattgegeben werden soll, da die Gemeinde nicht zu 100 % beweisen kann, dass die Kanaleinmündungsabgabe nicht bezahlt wurde, da die laufende Kanalbenützungsgebühr stets einbezahlt wurde.

Der Ausschuss empfiehlt daher dies dem Gemeindevorstand.

Der Gemeindevorstand stimmt einstimmig zu und empfiehlt dies an den Gemeinderat.

Der Beschluss erfolgt nicht im öffentlichen Teil der Sitzung.

Agrar- und Friedhofsausschuss:

Am 11. Februar 2016 fand im Gemeindeamt eine Sitzung des Agrar- und Friedhofsausschusses statt. (Protokoll liegt bei)

Betreffend Trauerbeflaggung wird aufgrund Anraten von Herrn Bürgermeister Seifert, dass sich jeder Stettner Bürger dies verdient habe – entschieden, dass ab sofort bei jedem Todesfall eines Stettner Bürgers die Trauerbeflaggung aufgezogen werden soll.

Umwidmung Kellergasse:

Der Ausschuss gibt die Empfehlung ab nicht nur Kellergasse – Hundsleiten sondern auch Kellergasse – Neubergweg umzuwidmen.

Wortmeldung Herr Bürgermeister:

Laut Herrn DI Kalch sollte ein Konzept erarbeitet werden – mit oder ohne Vorkappen?
Wer macht dies?

Gmoarigang:

Am 1.4.2016 findet der Gmoarigang statt. Heuer werden erstmals die 3. und die 4. Volksschulklasse daran teilnehmen.

Plakate werden wieder vorbereitet – heuer mit dem Hinweis: Hunde an die Leine.

Sanierung Feuchtbiotop:

Der Ausschuss gibt die Empfehlung ab, dass ein Sachverständiger vom Land NÖ eingeladen werden soll, damit die notwendigen Arbeiten abgeklärt werden können.

Herr Bürgermeister schlägt vor, dies zu einem DEV Projekt zu machen, um Förderungen zu bekommen. Sollte das Projekt förderfähig sein, muss aber um Verlängerung der aktiven Förderphase eingereicht werden, da diese 2016 ausläuft.

Wortmeldung Frau Gemeinderat Helga Berzsenyi:

Bei der Ausschusssitzung wurde auch das Ansuchen von Herrn Fuhrmann – Bewilligung Aufstellen einer Pergola besprochen – wie schaut es jetzt aus?

Wortmeldung Herr Gemeinderat Leopold Fuhrmann:

Mein Ansuchen hat sich erledigt – ich werde die Pergola 3 m versetzt auf Eigengrund aufstellen.

Nach Rückfrage ob das Ansuchen nun als zurückgezogen zu werten sei, bejaht Herr Fuhrmann dies.

Sozialausschuss:

Heizkostenzuschuss:

Entsprechend der Vorgaben haben 7 Personen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Fortbetrieb Hort/Schulische Nachmittagsbetreuung:

Eigener Punkt

Betreubares Wohnen:

Es hat ein Gespräch mit einem Betreuungsträger gegeben, dieser hat der Gemeinde Stetten geraten zuerst einen Bauträger zu suchen und danach einen Infoabend für die Stettner Bevölkerung zu machen.

**Pkt. 6: Beschlussfassung – Abrufen des noch aushaftenden Betrages Darlehen für BA 06
Verwendung – Abdeckung der Fehlbeträge bei BA 05 und BA 06**

Das Darlehen wurde für den Bauabschnitt 06 aufgenommen.

Beschlossene Darlehenssumme: € 880.000,- bis 30.6.2014 zugezählt: € 700.000,-

Da noch ein Betrag von € 180.000,- abgerufen werden kann – ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Abrufung von 180.000,- zu beschließen und diesen Betrag zur Abdeckung der Fehlbeträge bei Bauabschnitt BA 05 und Bauabschnitt 06 zu verwenden.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 7: Beschlussfassung Übernahmeerklärung – Nebenanlagen auf Landesstraßen

Die NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn, Straßenmeisterei Korneuburg hat eine Übernahmeerklärung betreffend Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Stetten – Nebenanlagen von Landesstraßen B+L erstellt.

Die Gemeinde Stetten übernimmt mit dem Tag der Unterzeichnung der Übernahmeerklärung alle vorhandenen Nebenanlagen innerhalb und außerhalb von Ortsgebieten der nachstehend angeführten Straßenabschnitten rechtsseitig und linksseitig der Straße in ihre Verwaltung und laufende Erhaltung:

Landesstraße 1113 von km 1,361 bis km 3,646

Landesstraße 33 von km 5,148 bis km 6,075

Es werden weiters folgende Bushaltestellen samt allen dazugehörigen Einrichtungen und baulichen Anlagen übernommen:

Landesstraße 1113 bei km 0,780 linksseitig

Landesstraße 33 bei km 4,310 linksseitig

Landesstraße 33 bei km 4,580 linksseitig

Landesstraße 33 bei km 4,550 rechtsseitig.

Nach Rücksprache mit Straßenmeister Ing. Lehner war für die Erhaltung sowie Verwaltung dieser Anlagen schon immer die Gemeinde zuständig.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 8: Beschlussfassung – Sanierung Lichtpunkte EVN

Im Neubergweg (3 Stück) sowie Hundsleiten (4) (siehe beiliegende Fotos) werden seitens der EVN die Lichtpunkte saniert. Die Lichtpunkte müssen von uns gesetzt werden, die EVN saniert.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 9: Beschlussfassung – Verwendung des Gemeindewappens für Stettner Vereine

Die Feuerwehr Stetten hat ein Ansuchen an die Gemeinde Stetten gestellt, in welchem nachgefragt wird, ob die Feuerwehr das Stettner Wappen im Logo verwenden darf.

Aufgrund dieses Ansuchens soll nun der Gemeinderat entscheiden – wer das Wappen von Stetten verwenden darf.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, dass jeder Stettner Verein auf Ansuchen das Wappen bis auf Widerruf verwenden darf.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 10: Beschlussfassung Teilsanierung/Gesamtsanierung Werkstraße 18

Herr Ing. Salbrechter wurde seitens der Gemeinde gebeten, das Objekt Werkstraße 18 zu begutachten und eine Grobkostenschätzung betreffend einer Generalsanierung zu übermitteln.

Am 18.2.2016 wurde die Grobkostenschätzung am Gemeindeamt Stetten abgegeben. Die Schätzung beträgt: € 364.129,92

Gleichzeitig hat die Firma Josef Neumayer Elektroinstallationen ein Angebot betreffend Sanierung der E-Heizung auf Infrartheizkörper abgegeben. Diese Infrartheizkörper sollen der Mauer Feuchtigkeit entziehen und würden sich daher besonders für die Sanierung der Wohnung 3 (Schimmelbefall) eignen. Außerdem sollen diese Heizkörper um 1 Drittel weniger Strom verbrauchen. Ein Vorteil ist es auch, dass keine zusätzlichen Leitungen verlegt werden müssen.

Der Aufwand für eine Wohnung beträgt: € 7.614,-

In der Wohnung Nr. 3 ist wieder Schimmelbefall aufgetreten.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, das die Wohnung Nummer 3 in der Werkstraße 18 mit den Infrarotheizkörpern ausgestattet werden sollen und diese dann bis nächstes Jahr betreffend Stromverbrauch kontrolliert werden soll.

Abstimmung:

12 Zustimmung:

2 Gegenstimmen: GfGR. Ing. Richard Lampl, GR Leopold Fuhrmann

2 Enthaltungen: Frau Vizebürgermeister Elisabeth Reiter, GR Josef Kreiner

Pkt. 11: Beschlussfassung – Ankauf Straßenlaternen

Am 22. Jänner 2016 ist im Gemeindeamt Stetten ein Mail von Betriebsbau Schuster eingetroffen, in welchem die Firma Schuster mitgeteilt hat, dass bis Mai beabsichtigt wird die Straße Sandfeld zu asphaltieren und die Firma daher um Setzung der noch fehlenden Straßenbeleuchtung ersucht.

Es fehlen noch 4 Straßenlaternen – die Verrohrung ist bereits erfolgt.

Ein Angebot betreffend Leuchten und Masten seitens der Firma Neumayer (hat alle bisher im Gewerbegebiet gemacht) liegt auf.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat 4 Straßenlaternen – Sandfeld, 3 Straßenlaternen – Neubergweg und 4 Straßenlaternen Hundsleiten anzukaufen.

Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass folgender Antrag zur Abstimmung gelangt:

Es sollen 4 Straßenlaternen für Sandfeld angekauft werden – für die restlichen Straßenlaternen soll Rücksprache mit Herrn DI Kalch gehalten werden, ob es bestimmte Vorgaben für Straßenlaternen in einer „Kellergasse“ gibt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 12: Beschlussfassung – Neuankauf

Neuankauf Kindergarten - Gartenbänke

Herr Bürgermeister teilt mit, dass im Kindergarten die Bänke nur mehr teilweise verwendet werden können – es wird gerade geprüft wie viele seitens der Gemeinde repariert werden können. Er ersucht den Gemeinderat die restlichen irreparablen Bänke durch Neuanschaffung ersetzen zu können. Es wurden auch seitens der Gemeinde Angebote eingeholt.

Firma Schorn GmbH (Angebot liegt bei)	Preis pro Stück exkl. MwSt
Kinder Gartenbank Set ohne Rückenlehne	1.108,79
Hort-Gartenbank Set ohne Rückenlehne	1.288,84
Kinderfestzeltgarnitur 3 tlg.	176,39
Kinderfestzeltgarnitur mit Rückenlehne	258,35

Firma Betzold (Angebot liegt bei)

Outdoor Kindergartengarnitur	
Bei Abnahme von 10 Stück	599,-
Bei Abnahme von 15 Stück	569,-

Firma Eibe (Angebot liegt bei)

Kindertisch	299,17
Kinderbank ohne Lehne	182,50
Kinderbank mit Lehne	240,83

Da kein Angebot überzeugend war – stellt Herr Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat Gartengarnituren bis € 2.500,- erwerben zu können. Es werden noch weitere Angebote eingeholt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Transport Heurigenbänke:

Da bereits mehrmals über die Problematik Transport Heurigenbänke gesprochen wurde, ergeht das Ansuchen an den Gemeinderat – 3 Stück Transportpaletten mit Kantenschutz à € 595,- (exkl. MwSt.) anzukaufen. Ein Angebot der Firma Enzi liegt bei. Es sollen deswegen 3 angekauft werden, da künftig immer 10 Garnituren vermietet werden sollen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Ankauf Heurigenbänke:

Da festgestellt wurde dass einige Heurigenbänke defekt sind und daher nicht mehr verwendet werden können, ersucht Herr Bürgermeister - Garnituren ankaufen zu können.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Ankauf Anhänger:

Da der Rasenmähertraktor nur unter erheblichem Aufwand transportiert werden kann, wurde ein Angebot betreffend PKW Anhänger sowie ein Kostenvoranschlag betreffend Aufsatzwände vom Raiffeisen Lagerhaus eingeholt:

Anhänger:	€ 1.234,99
Aufsatzwände:	€ 460,-

Es ergeht der Antrag diesen Anhänger mit Aufsatzwänden zu kaufen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 13: Beauftragung Firma – Behebung Kanalgebrecen und Umbau Gemeindeamt

Da es ständig zu Kanalverstopfungen im Gemeindeamt kommt, wurde bereits 2015 ein Angebot von der Firma Hydro Ingenieure eingeholt – betreffend Sanierung des Kanalstranges. Angebotssumme: € 4.221,- (exkl. MwSt.) zu dieser Summe kommen € 250,- hinzu – Wasserhaltung – laufende Nutzung der Toiletten – ist seitens der Firma notwendig.

Wenn es zu einer Verstopfung kommt – muss der Kanal immer gespült werden –

ein Einsatz kostet ca. € 500,- - letztes Jahr ist dies zweimal nötig gewesen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Firma Hydro Ingenieure zu beauftragen, die Behebung des Kanalgebrechens in der Osterwoche durchzuführen (Schulferien)

Der Punkt 13 lautet auch „und Umbau Gemeindeamt“ da ursprünglich angenommen wurde, dass auch Grabarbeiten durchgeführt werden sollen und in diesem Zusammenhang sollte dann auch die Zufahrt Turnsaal umgestaltet werden. Da nun keine Grabarbeiten erfolgen, entfällt dieser Zusatz.

Abstimmung:

15 Zustimmung

1 Enthaltung GR Leopold Fuhrmann

Pkt. 14: Beschlussfassung Übereinkommen über die Grundeinlöse für Bau der S 1

Seitens der ASFINAG sind die Unterlagen – Endabrechnung S1 Wiener Außenring Schnellstraße Abschnitt West im Gemeindeamt eingetroffen. Aus der Endabrechnung geht hervor, dass sich ein Nachzahlungsbetrag in Höhe von € 13.396,19 zu unseren Gunsten ergibt.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat das Übereinkommen/Endabrechnung der Firma ASFINAG zu bestätigen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 15: Beschlussfassung – Auftragserteilung an Firma IUP – Betreuung Gewerbegebiet

Betreuung Gewerbegebiet:

Die Firma IUP wurde seitens der Gemeinde Stetten beauftrag im Gewerbegebiet II betreffend „Straßenverlauf“ eine Isterhebung durchzuführen.

Die Firma IUP hat am 28. Dezember 2015 die Rechnung gelegt – der vereinbarte Betrag € 5.000,- wurde leicht überschritten. Allerdings kann man in der Anlage zu der Rechnung erkennen, dass seitens der Firma IUP Arbeitsstunden nicht verrechnet wurden.

Da nun das Auftragsvolumen erschöpft ist – ergeht ein Antrag an den Gemeinderat die Firma IUP weiter zu beauftragen, die nun erforderlichen Schritte – Einholung der unterschiedlichen Berechtigungen bzw. Bewilligungen sowie weiteren Verhandlungen mit der Firma Schuster bis zu einem Gesamtbetrag von € 20.000,-.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 16: Beschlussfassung – Straßenarbeiten Schloßgasse

Es ist seitens der Firma Held & Franck ein Angebot betreffend Asphaltieren der Schloßgasse eingetroffen.

Schloßgasse Länge ca. 280 m Breite 4,5m herstellen der Bankette beidseitig 2 x 2 m
Herstellen von Einlaufschächten ca. 5 Stück.

Angebotssumme: € 65.716,32

Es wird hier lediglich ein gerader Straßenverlauf ohne etwaige Maßnahmen betreffend Geschwindigkeitsreduktion asphaltiert – da dies schon eine Summe von ca. € 66.000,- benötigt – geht daher der Antrag an den Gemeinderat die genauen Vorgaben betreffend einer Ausschreibung „Asphaltierung Schloßgasse“ festzulegen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat zu entscheiden, ob mit oder ohne verkehrsberuhigende Maßnahmen (Verschwenkungen, etc.....) ausgeschrieben werden soll?

Nach kurzer Diskussion ergeht der Antrag an den Gemeinderat die Straßenplanung der Firma IUP zu übergeben (da diese auch das Gewerbegebiet betreut), damit dieser planen und auch die Ausschreibung durchführen soll.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 17: Bundespräsidentenwahl 24. April 2016 – Einteilung

Da Frau Kreminger am Samstag den Dienst betreffend Auflage Wählerverzeichnis übernehmen wird – entfällt die Einteilung durch den Gemeinderat.

Pkt. 18: Beschlussfassung - Förderansuchen „Verein zur Erhaltung der Pfarrkirche“

Am 22. Dezember 2015 ist am Gemeindeamt ein Förderansuchen des „Verein zur Erhaltung der Pfarrkirche und kirchlicher Einrichtungen in Stetten“ eingelangt.

Der Verein ersucht um Förderung in Höhe von € 5.000,-

Herr Bürgermeister Seifert gibt eine Empfehlung an den Gemeinderat eine Förderung in Höhe € 6.000,- wie bisher zu je 3 Jahresraten (à € 2.000) zu gewähren. Im Voranschlag konnte dies noch nicht berücksichtigt werden, da der Antrag auf Förderung erst am 22. Dezember 2015 am Gemeindeamt abgegeben wurde. Die Förderung kann bei Beschluss Im Nachtragsvoranschlag eingearbeitet werden.

Wortmeldung Herr GfGR. Ing. Lampl:

Wir sollten dem Verein die gewünschte Summe von € 5.000,- gleich auf einmal geben.

Wortmeldung Frau GR Kubitzka Christine:

Da ich auch im Verein bin, kann ich sagen, dass der Verein 2017 aufgelöst wird.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, dem Förderansuchen statt zu geben.
€ 5.000,- letztmalig 2016 an den Verein zu überweisen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 19: Beschlussfassung – Verordnung Verkehrszeichen Feldweg Grdstr. Nr. 2656

Dieser Feldweg ist ein Stichweg – in letzter Zeit ist jedoch vermehrt beobachtet worden, dass LKWs die Weiterfahrt über den Tunnel auf die angrenzenden Grundstücke vorgenommen haben. Als Erstmaßnahme wurde seitens der Gemeinde die Weiterfahrt mit Sperrgittern unterbunden. Es soll nun nachstehende Verordnung beschlossen werden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Stetten verordnet gem. StVO 1960, nachstehende Verkehrsmaßnahme im Gemeindegebiet von Stetten auf dem Feldweg Grundstück Nr. 2656, KG Stetten:

„Einfahrt verboten“

Auf dem Feldweg Grundstück Nr. 2656, KG Stetten

Verkehrszeichen gem § 52/2 StVO 1960

Mit der Zusatztafel „ausgenommen EVN- und Gemeindebedienstete“

„Sackgasse“

Auf dem Feldweg Grundstück Nr. 2656, KG Stetten

Verkehrszeichen gem § 53 Abs. 11 StVO 1960

„Halt“

Auf dem Feldweg Grundstück Nr. 2656, KG Stetten

Verkehrszeichen gem § 52 / 24 StVO 1960

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat – die bereits von Herrn Bürgermeister aufgrund der Dringlichkeit durchgeführten Verordnung – die Zustimmung zu erteilen:

Abstimmung:

15 Zustimmung

1 Enthaltung – GR Leopold Fuhrmann

Pkt. 20: Beschlussfassung – Schulische Nachmittagsbetreuung/Beibehaltung Hortbetrieb

Da im letzten Jahr die Anfrage – betreffend schulischer Nachmittagsbetreuung an die Gemeinde herangetragen wurde, wurde seitens der Gemeinde versucht einen Experten zu einem Vortrag einzuladen. Da leider seitens der NÖ Landesregierung keine Experten zu solchen Veranstaltungen kommen – wurden sowohl der Betreiber unseres Horts (Volkshilfe) als auch Frau Direktor Weber gebeten – jeweils aus deren Sicht die Vor- und

Nachteile eines Hortbetriebes als auch die Vor- und Nachteile der schulischen Nachmittagsbetreuung niederzuschreiben. Dies wurde dann gemeinsam mit einem Schreiben von Herr Bürgermeister Seifert an alle Schulkinder und auch an alle Vorschulkinder im Kindergarten Stetten verteilt. Die Eltern wurden gebeten, bis 22. Februar 2016 ihr Interesse an der schulischen Nachmittagsbetreuung am Gemeindeamt bekannt zu geben. Für 9 Kinder wurde Interesse angemeldet, wobei 2 Kinder erst im Herbst 2017 in die Schule kommen. Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat einen Beschluss Einführung schulische Nachmittagsbetreuung oder Beibehaltung Hortbetrieb.

Bei der Problematik Schulische Nachmittagsbetreuung oder Fortbetrieb Hort hat sich nun herausgestellt, dass es ein Kommunikationsproblem gibt. Hort mit Volksschule, Hort mit Gemeinde und auch Eltern mit Gemeinde und Hort. Es wird ein gemeinsames Gespräch mit Hortleitung, Leitung Volksschule und Gemeindeamt geben sowie in weiterer Folge mit dem Elternverein, in welchem die Probleme besprochen werden sollen.

Wortmeldung Herr GfGR. Richard Lampl:

Es soll vielleicht einmal der Träger des Hortbetriebes hinterfragt werden.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat zu entscheiden, ob Hortbetrieb beibehalten wird.

Abstimmung:

11 Zustimmung

5 Enthaltungen: Frau GR Lenz Sabine, Herr GR Krainer Josef,
Frau Kubitzka Christine, Herr GfGR Ing. Lampl Richard,
Herr GR Leopold Fuhrmann

Pkt. 21: Beschlussfassung – Ankauf Oberflächenfluter

Es wurden zwei Angebote betreffend Oberflächenfluter eingeholt.

Firma AMS € 49.176,-

Dieses Angebot ist nicht nur kostengünstiger, sondern die Brücke und die Absturzsicherung ist sogar hochwertiger.

Firma Kremsmüller € 54.420,-

Zuzüglich zum jeweiligen Angebot ist unbedingt noch der Ankauf Frequenzumrichter notwendig:

Firma Framatech € 3.704,40

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat der Firma AMS und der Firma Framatech den Zuschlag zu geben.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Pkt. 22: Eigene Postleitzahl für Stetten – weitere Vorgangsweise

Herr GfGr Ing. Richard Lampl hat diesen Dringlichkeitsantrag gestellt, um zu besprechen wie die weitere Vorgangsweise ist.

Wortmeldung Herr Bürgermeister:

Eine Arbeitskreissitzung war aufgrund eines Kuraufenthaltes zuerst nicht möglich bzw. war danach die Zeit bis zur Gemeinderatssitzung zu kurz.

Es wurde seitens des Gemeindeamtes daher noch nicht alles ausgearbeitet – die Einführung des ELAK, Vorbereitung für die Bundespräsidentenwahl sowie das Kassabuch haben mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet.

Aber folgende Punkte konnten bereits erhoben werden:

- Änderung der Hausnummerierung am Teiritz:
Dieses Vorhaben ist fast nicht zu realisieren, außer man würde neue Straßennamen vergeben.
- Firmen – nachgefragt wegen Vergabe einer neuer Postleitzahl:
Firma DOKA hat eine schriftliche Stellungnahme abgegeben – betreffend Änderung der Postleitzahl.

Sehr geehrte Frau Hirschhofer,

Unsere Niederlassung Doka Wien ist seit 4 Monaten (Anfang November 2015) in die Gemeinde Stetten umgezogen.

Sämtliche Druckvorlagen wie Briefpapier, Prospektmaterial, etc.. wurden auf die bestehende Postleitzahl 2100 neu gedruckt.

Eine Umstellung auf eine neue Postleitzahl würde einen großen finanziellen Aufwand für uns bedeuten, abgesehen auch von einem zeitlichen Aufwand.

Alle unsere Kunden, Lieferanten etc.. müssten auch darüber informiert werden.

Aus unserer Sicht sind wir absolut gegen eine Änderung der Postleitzahl und würden uns, wenn notwendig Aufwendungen unserer Seite geltend machen.

Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass in der nächsten Arbeitskreissitzung alles nochmals präsentiert werden soll.

Es soll danach eine Befragung der Stettner Bevölkerung durchgeführt werden.

Pkt. 23: Beschlussfassung – Neue Straßennamen im Kirsnern

Herr GR Fuhrmann Matthias stellt den Antrag an den Gemeinderat

- Fasangasse
 - Rebhuhnweg
- als neue Straßennamen zu beschließen:

Wortmeldung Herr Bürgermeister:

Diese Thematik wurde in der letzten Gemeinderatssitzung an den Infrastrukturausschuss verwiesen, dieser hatte keine Sitzung.

Herr Bürgermeister bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21:48 Uhr wieder fortgesetzt.

Herr Bürgermeister ersucht um Abstimmung – Beschlussfassung – Neue Straßennamen

Abstimmung:

7 Zustimmung (ÖVP)
9 Gegenstimme (SPÖ)

Wortmeldung Herr GR Ferdinand Hackl jun.:

Ich verstehe nicht, wenn in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen wurde, dass diese Thematik dem Infrastrukturausschuss zugeteilt wurde, dass dann in der nächsten Gemeinderatssitzung ein Dringlichkeitsantrag gestellt wird.

Wortmeldung Herr Bürgermeister:

Ich ersuche den Obmann des Infrastrukturausschusses dieses Themas in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln, diesbezüglich eine Empfehlung an den Gemeindevorstand abzugeben und in der nächsten Gemeinderatssitzung das Projekt zu präsentieren.

Pkt. 8: Allfälliges:

Wortmeldung Herr GfGR Jatschka Josef:

Ich habe mit einer Firma betreffend Bodenfluter bei der Weinpresse gesprochen – es wurde die Empfehlung abgegeben die Bodenfluter weg zu geben. Es sollen LED Fluter mit Lamellen als Alternative verwendet werden.

Herr GfGR Jatschka wird Informationsmaterial auf die Gemeinde bringen.

Wortmeldung Herr GR Weber Florian:

Ist es möglich, dass alle Gemeinderäte vorab das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung erhalten?

Antwort Herr Bürgermeister Seifert:

Es ist so ausgemacht worden, dass die Protokolle immer die Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter erhalten. Die fraktionelle Weitergabe soll intern geklärt werden.

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:55 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 23.6.14 genehmigt.

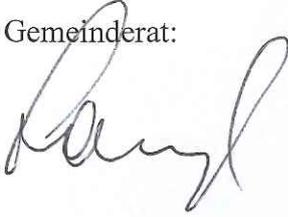
Bürgermeister:



Schriftführer:



Gemeinderat:



Gemeinderat:

